



## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/318/2019

Tagesordnungspunkt		
<b>Kanalbaumaßnahme im Zuge der Umsetzung des Konzepts "Außengebietsentwässerung Berghausen"</b> <b>- Teilsanierung der Straße "Am Stadion" als Zusatzmaßnahme</b> <b>- Auftragsvergabe</b> <b>- Beratung und Entscheidung</b>		
Fachbereich:	Fachbereich 4 - Bauen und Planen	Datum: 28.03.2019
Bearbeiter:	Knobloch	AZ:
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Gemeinderat	09.04.2019	öffentlich

<b>Beschlussvorschlag:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Firma Schempp kann die der Gemeinde zuzuordnenden Straßenbaumaßnahmen, die im Kontext zur Außengebietsentwässerung stehen, durchführen.</li> <li>2. Die Finanzierung dieser Zusatzleistung soll, wie von der Verwaltung in der Sitzungsvorlage dargestellt, erfolgen.</li> </ol>
----------------------------	--

### Sachverhalt:

In der Sitzung am 16.10.2018 hat der Gemeinderat die Vergabe des rd. 6 Mio. umfassenden Auftrags an die Firma Uhrig beschlossen. Der bisherige Bauablauf und auch die Erledigung des Auftragsolls verliefen bisher zur Zufriedenheit der Bauleitung und der Bauherrschaft. Neben dem Kanal von der Julius-Hirsch-Halle zur Pfinz ist auch schon der Kanal in der Straße „Am Stadion“ weitgehend fertiggestellt.

Es hat sich jedoch gezeigt, was allerdings vor Bauausführung weder erkennbar noch zu vermuten war, dass die alten auszubauenden Rohre des Horster Grabens in der Straße „Am Stadion“ eine zusätzliche Betonummantelung haben (hatten). Dies führte zu Erschwernissen bei der Ausführung der Leistungen, was keine direkten Mehrkosten erzeugt. Allerdings führte das Zertrümmern der Betonummantelung zu Schäden in dem bituminierten Straßenbelag rechts und links zum Rohrgraben. – Der Straßenaufbau im Rohrgraben ist vertragsgemäß Sache des ausführenden Werkunternehmers (Firma Uhrig).

Die aufgetretenen Schäden können nicht belassen bleiben, sie sind zu sanieren. Da die Firma Uhrig „ihren“ Straßenbau in den Osterferien durchführen will, ist es fachlich angeraten, den bituminierten Oberbau rechts und links hierzu, der in den Verantwortungsbereich der Gemeinde fällt, gleich mithertzustellen.

Der von der Firma Uhrig eingesetzte Subunternehmer für den Straßenbau, die Firma Schempp, hat auf unsere Bitten hin für den Teil, den die Gemeinde zu verantworten hat, ein Angebot abgegeben. Dieses lag bei einer Endsumme von rd. 112.000 €. Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, der Firma Schempp den Auftrag zu erteilen. - Die angebotenen Einheitspreise liegen etwa ein Drittel unter denen unseres „Zeitvertragsunternehmers“.

Der Betrag von 112.000 € soll zur Hälfte auf die HH-Stelle für die Außengebietsentwässerung verbucht werden (HH-Stelle 2.6900 950000-100), die andere Hälfte würden wir, da die Maßnahme auch eine (zusätzliche) Straßensanierung darstellt, aus der HH-Stelle 2.6300 940001-



---

500 (Gehweg und Straßensanierungen) bestreiten.

Der Gemeinderat wird gebeten, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung folgen zu wollen.